

Hannibals Erben überzeugten im Schlosshof

Mannschaft des Kieler Drogenhilfevereins Odyssee wurde Deutscher Vizemeister im Straßenfußball

VON THOMAS EISENKRÄTZER

OLDENBURG/KIEL. Erschöpft aber glücklich sind „Hannibals Erben“ am Sonntag aus Oldenburg zurückgekehrt. Die Mannschaft des Kieler Drogenhilfevereins Odyssee ist am Wochenende Deutscher Vizemeister im Straßenfußball geworden und unterlag im Finale nur knapp dem FC Laubegast, einem ausschließlich aus jungen Flüchtlingen bestehenden Team aus Dresden.

„Es war eine tolle Atmosphäre, und es gab wieder viele spannende und faire Begegnungen zu sehen“, sagte Erben-Trainer und Betreuer der Übergangseinrichtung Delta im Odyssee-Verein, Olaf Hansen. An dem Turnier im Oldenburger Schlossinnenhof nahmen 17 Mannschaften aus Einrichtungen der Wohnungslosen-, Sucht- sowie

Mannschaftsfoto des Deutschen Vizemeisters im Straßenfußball: „Hannibals Erben“ unterlagen im Finale knapp dem FC Laubegast, einer aus Flüchtlingen bestehenden Mannschaft aus Dresden.



„Hannibals Erben“ aus Kiel spielen hier gegen „Acht auf Kraut“ aus Nürnberg. Das Turnier wurde auf dem Gelände des Schlosses Oldenburg ausgetragen.

FOTOS: PRIVAT

Flüchtlingshilfe aus dem gesamten Bundesgebiet teil.

Für sie hat der Teamsport einen sehr hohen Stellenwert. „Besonders Fußball ist hervorragend für die Integration benachteiligter Menschen geeignet, und das ist ein besonderes Anliegen der in Oldenburg stattfindenden Deutschen Meisterschaft im Straßenfußball“, äußerte sich der niedersächsische Innen- und Sportminister Boris Pistorius in ei-

➔ **Der 30-jährige Alex wurde in den erweiterten Kader des Straßenfußball-Nationalteams berufen.**

nem Grußwort und bedankte sich als Schirmherr des Turniers für die Unterstützung der Stadt, des Sportbundes und des Landesmuseums in Oldenburg, das den Platz zur Verfügung gestellt hatte. Und Fuß-

ball- und Trainerlegende Jupp Heynckes zollte allen Beteiligten und Organisatoren dieser 13. Deutschen Meisterschaft „höchsten Respekt“ und wünschte ihnen, dass „sich alle Ihre Mühen so auszahlen, wie Sie es sich vorstellen.“

Für „Hannibals Erben“ ist die Teilnahme an den vom Verein Anstoß organisierten Deutschen Meisterschaften von Anfang an Pflicht. Das Team hat, freilich in immer neuer Be-

setzung, bisher kein Turnier ausgelassen und holte schon mehrfach den Titel nach Hause. Immer wieder werden Erben-Spieler auch für das Straßenfußball-Nationalteam ausgewählt, dieses Jahr ist der 30-jährige Alex zumindest in den erweiterten Nationalkader aufgenommen worden. Mit etwas Glück und bei beständiger Leistung kann er im November mit zum Homeless World Cup nach Mexiko fahren.